

PRESSEMITTEILUNG

Namensrechte gesichert und Vertrag verlängert: FERALPI STAHL bleibt Hauptsponsor der BSG Stahl Riesa

Riesa, 17. Juni 2026. FERALPI STAHL setzt mit der Vertragsverlängerung des Sponsorings mit der BSG Stahl Riesa auch für die Saison 2026/2027 ein klares Zeichen für Kontinuität und Ehrgeiz. Neben der weiteren finanziellen Förderung des Sachsenliga-Teams umfasst der Vertrag auch den Erhalt der Namensrechte an der FERALPI Arena – ein zentraler Baustein für die sportliche und infrastrukturelle Zukunft des Vereins.

„BSG Stahl Riesa und FERALPI STAHL – das gehört einfach zusammen. Die Leidenschaft im Verein und das sportliche Potenzial begeistern uns immer wieder. Mit unserem Engagement wollen wir der ersten und zweiten Mannschaft den Rücken für die nächsten sportlichen Ziele freihalten, aber gleichzeitig dafür sorgen, dass die Arena ein starkes Fundament für die gesamte BSG-Familie und die eigene Nachwuchsarbeit bleibt“, erklärt Uwe Reinecke, General Manager von FERALPI STAHL.

In der Sachsenliga-Saison 2025/2026 lief es im Liga-Alltag für die erste Mannschaft der BSG Stahl Riesa jedoch nicht nach Plan: Das Team verfehlte das ausgegebene Ziel, um die ersten drei Plätze mitzuspielen. Nur im Sachsenpokal zeigte die Mannschaft starke Leistungen: Nach Siegen gegen höherklassige Spitzengegner wie den Bischofswerdaer FV (1:0) und den VFC Plauen (2:1) erreichte Riesa das Halbfinale, wo sich die BSG Stahl Riesa im April 2026 dem Regionalligisten FSV Zwickau mit 0:2 geschlagen geben musste.

„Hinter uns liegt eine emotionale Saison, die mit dem Halbfinaleinzug im Sachsenpokal gezeigt hat, welches Potenzial in diesem Verein steckt. Allerdings dürfen die Pokal-Höhepunkte nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir mit dem Abschneiden in der Liga nicht zufrieden sein können. Hinter der ersten und zweiten Männermannschaft liegt eine unterm Strich zu durchwachsene Saison“, findet Sebastian Schwurack vom Vorstand der BSG Stahl Riesa deutliche Worte.

Der sportliche Leiter der BSG Stahl Riesa, Mario Oster, blickt für die neue Spielzeit mit einer klaren Erwartungshaltung nach vorn: „Wir werden den Kader gezielt qualitativ verstärken, fordern aber gleichzeitig von jedem Einzelnen maximalen sportlichen Einsatz und absolute Disziplin ein, um unsere ambitionierten sportlichen Ziele zu erreichen. Wer nächste Saison ganz oben mitspielen will, muss das jede Woche im Training und im Spiel zeigen.“

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen und beim angestrebten Oberliga-Aufstieg mitzuspielen, baut der Verein auf verlässliche Unterstützung: Dass FERALPI STAHL der BSG Stahl Riesa weiterhin als starker Partner zur Seite steht, unterstreicht das gemeinsame Engagement für eine nachhaltige Sportförderung in der Region.

Die Feralpi Group

Die Feralpi Group ist einer der führenden Stahlhersteller Europas (1,7 Milliarden Euro Umsatz 2023, über 1.900 direkt Beschäftigte 2023 in sieben Ländern) und auf die Herstellung von Stählen sowohl für den Bausektor als auch für Spezialanwendungen spezialisiert. Die Entwicklung von Feralpi Siderurgica, dem 1968 in Lonato del Garda (Brescia) gegründeten und im Konzern führenden Unternehmen, ermöglichte die Bildung eines internationalen Konzerns mit einer diversifizierten und vertikalisierten Produktions- und Vermarktungskette.

Feralpi möchte nicht nur einer der internationalen Marktführer in der Stahlbranche sein und dabei durch technologische Innovation, Nachhaltigkeit und Talententwicklung Spitzenstandards vorwegnehmen. Das Unternehmen möchte auch die besten Stähle für die Bau- und Maschinenindustrie auf möglichst nachhaltige Weise produzieren, dabei zum wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt der Gemeinschaften, zur Förderung der Region und zum Wohlbefinden der Arbeitnehmer beitragen und sich für den Übergang zu Entwicklungsmodellen engagieren, die auf eine höhere Inklusion und Effizienz zielen und geringere Umweltauswirkungen mit sich bringen.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Sarah Lippert, Marketing & Kommunikation

T +49 (0) 3525 749-2514

presse@de.feralpigroup.com

